



Finanzbericht Hofheim in Unterfranken

Abrufdatum: 19.12.2025

Finanzbericht

Daten - Prognosen

Hofheim in Unterfranken (im Landkreis Haßberge)

Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise	3
2. Finanzen	4
3. Demografische Entwicklung	6

1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Finanzbericht" als Datei zur Verfügung. Die Erläuterungen und Berechnungen der einzelnen Indikatoren finden Sie in der [Methodik](#).

Ziel dieser tabellarischen Darstellung ist es, einen Überblick über den Stand wichtiger Finanzkennzahlen des Kernhaushaltes zu geben, damit Transparenz und interkommunale Vergleiche zu fördern sowie Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Die Fokussierung auf den Kernhaushalt (also ohne Auslagerungen) resultiert aus dem Ziel, eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen und Verzerrungen infolge unterschiedlicher Konzernstrukturen zu vermeiden.

Der Bericht basiert auf amtlichen Statistiken und reflektiert die aktuellsten Kennzahlen des „Wegweiser Kommune“. Die Daten berücksichtigen den Zensus 2011.

Die Daten stehen unter der [Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0](#) zur Verfügung.

2. Finanzen

Indikatoren	n	2023	Hofheim in Unterfranken
Einzahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	2.508		
Auszahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	2.137		
Primärsaldo (Euro je Einwohner:in)	371		
Finanzeinzahlungen (Euro je Einwohner:in)	9		
Finanzauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	12		
Finanzsaldo (Euro je Einwohner:in)	-3		
Staatliche Investitionszuweisungen (Euro je Einwohner:in)	243		
Sachinvestitionen (Euro je Einwohner:in)	401		
Investitionssaldo (Euro je Einwohner:in)	-108		
Investitionskredite (Euro je Einwohner:in)	813		
Investitionskredite % zum Vorjahr (%)	-11,8		
Finanzmittelsaldo (Euro je Einwohner:in)	260		
nachrichtlich: Vermögenssaldo (Euro je Einwohner:in)	-30		
Liquiditätskredite (Euro je Einwohner:in)	0		
Liquiditätskredite % zum Vorjahr (%)	0,0		
Verschuldung im Kernhaushalt (Euro je Einwohner:in)	813		
Grundsteuer B (Euro je Einwohner:in)	110		
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	350		
Gewerbesteuer (netto) (Euro je Einwohner:in)	523		
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	300		
Einkommensteuer (Euro je Einwohner:in)	623		
Steuereinnahmen pro Einwohner:in (Euro je Einwohner:in)	1.158		
Schlüsselzuweisungen (Euro je Einwohner:in)	238		
Allgemeine Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	1.645		
Umlage an Gemeindeverbände (Euro je Einwohner:in)	552		
Verfügbare Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	1.088		

Indikatoren	n
Personalauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	254
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro je Einwohner:in)	0
Soziale Leistungen (Euro je Einwohner:in)	0
Jugendhilfe (Euro je Einwohner:in)	0

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

3. Demografische Entwicklung

Indikatoren	n	2023 Hofheim in Unterfranke
Bevölkerung (Anzahl)	5.203	
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	1,7	
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	1,8	
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	9,1	
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	13,9	
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-4,8	
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	k.A.	
Durchschnittsalter (Jahre)	45,6	
Medianalter (Jahre)	47,7	
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	32,1	
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	41,6	
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	73,7	
Anteil unter 18-Jährige (%)	16,1	
Anteil Elternjahrgänge (%)	15,8	
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	16,2	
Anteil ab 80-Jährige (%)	7,8	
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	0,9	

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite [Methodik](#).

Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen